

Zeitschrift: Jahrheft / Zürcher Unterländer Museumsverein
Herausgeber: Zürcher Unterländer Museumsverein
Band: 9 (1950-1951)

Rubrik: Jahresbericht pro 1950 und 1951

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jahresbericht pro 1950 und 1951

Im Januar 1950 erwarb der Vorstand aus dem Nachlaß des im Sommer 1949 in Bülach verstorbenen Lokalhistorikers Hermann Wirth wertvolle Bücher und Manuskripte zur Geschichte des Wehntals, u. a. solche von Bezirkslehrer Frei in Ehrendingen (betr. Ereignisse zur Zeit der Helvetik), Dr. Weidmann in Niederweningen (Briefe politischen Inhalts) und Pfarrer Lienhard in Schöfflisdorf (Artikel betr. Volksleben und römische Ausgrabungen). — Am 12. Februar 1950 fand in der „Sonne“ Dielsdorf unsere sehr gut besuchte Jahresversammlung statt, bei der uns der bekannte Murgauer Kantonsarchäologe Dr. Bosch in interessanter Weise über die Arbeitstechnik der Steinzeitmenschen orientierte.

Am 16. Januar 1951 starb unser lieber Vorstandskollege Benno Schultheiß in Niederweningen. Er war im Thurgau aufgewachsen, hatte sich nach dem Besuch der Kantonschule Frauenfeld der kaufmännischen Betätigung zugewandt und wirkte so viele Jahre als Prokurist der Firma Bucher-Guyer. In seiner freien Zeit betrieb er als eifriges Mitglied der Schweizerischen Gesellschaft für Urgeschichte allerlei Bodenforschungen, früher bei Kreuzlingen und später im benachbarten Murgau und im Wehntal, besonders auf der Egg. Es war darum selbstverständlich, daß er schon 1936, d. h. mit der Vereinsgründung, in unseren Vorstand berufen wurde. Sein Hinschied bedeutet für uns einen schweren Verlust. — An der Hauptversammlung des Jahres 1951 hielt alt Pfarrer Dr. Baumgartner am 18. Februar im Restaurant „Bahnhof“ in Oberglatt einen lehrreichen Lichtbildervortrag über die von ihm besuchten Pyramiden Ägyptens. — Für den Dielsdorfer Teil des Umzuges anläßlich der Zürcher Jubiläumsfeier vom 2. Juni 1951 steuerte unser Museum verschiedene Gegenstände bei. — Am 8. Dezember 1951 nahmen am sogenannten Rapport der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich Präsident Plüer und zwei andere Vorstandsmitglieder teil und erfuhren dabei, was in ähnlichen Vereinigungen das Jahr hindurch geleistet wurde. — Am 13. Dezember 1951 war im „Bienengarten“ Dielsdorf eine Vorstandssitzung, an der a. Direktor Plüer zum letztenmal die Verhandlungen leitete.

Unser Verein hat zur Zeit 28 Kollektiv- und 206 Einzelmitglieder, total 234. Wir gedenken, diese Zahl demnächst durch eine erneute Werbekampagne noch etwas zu vergrößern und bitten unsere Vereinsangehörigen, auch ihrerseits bei guter Gelegenheit darnach zu trachten, neue Mitglieder zu gewinnen. Das Museum im schönen Speicher in Niederweningen wird immer wieder von Interessenten bäuerlicher Altertümer gern besucht. Weitere Zuwendungen solcher Gegenstände sind stets will-

kommen. Diese werden nach Meldung an unsern eifrigen Museumsverwalter Schärer bei den Spendern abgeholt. Ferner suchen wir drei Wehntaler Trachten (alte von Mann und Frau, heutige), die wir in einem Glaskasten gut versorgt ausstellen möchten. Diesbezügliche Offerten sind ebenfalls an den Verwalter zu richten. Er ist auch ein dankbarer Abnehmer des 2. und 5. Jahrbüchleins, die längst vergriffen sind, aber von Interessenten immer wieder gewünscht werden. — Aus den Jahresberichten ähnlicher Vereinigungen haben wir ersehen, daß diesen gelegentlich schon Legate zugekommen sind. Sollten auch wir einmal mit einem solchen bedacht werden, so wären wir überglücklich und wüßten für das Geld viele zweckmäßige Verwendungen. — Zum vorliegenden 9. Jahrbüchlein haben wir noch zu bemerken, wie der darin enthaltene Aufsatz über die Postgeschichte entstanden ist. An der Hauptversammlung des Jahres 1952 hielt der Verfasser, der erfreulicherweise auch ein Unterländer und Mitglied unseres Vereins ist, über dieses Thema in der „Sonne“ Dielsdorf einen mit großem Beifall aufgenommenen Vortrag, der aber nur die Verhältnisse im Bezirk Dielsdorf betraf. Auf unsern Wunsch erweiterte er denselben und erstreckte seine Forschungen noch auf die Gemeinden des Bezirkes Bülach. So konnte auch den dort wohnenden Vereinsangehörigen wieder einmal etwas aus ihrer Gegend geboten werden. Wir sprechen dem Verfasser für seine zeitraubende Kleinarbeit der Stoffsammlung und Gestaltung den besten Dank aus. Dieser gilt auch für die betreffenden Amtsstellen der Post, die unentgeltlich ein paar interessante Bilder zur Verfügung stellten.

Der Vorstand